



Nastätten

www.nastaetten.de

■ Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Sehr geehrte Nastätterinnen, sehr geehrte Nastätter, zur Kontaktaufnahme biete ich Ihnen neben dem telefonischen Kontakt sowie per E-Mail das Medium WhatsApp an.

Bei den Anfragen bitte ich Sie, zum einen die Geschäftszeiten zu beachten und ggf. die Aufbereitung der Thematik zu berücksichtigen. Sie bekommen in jedem Fall eine Antwort so schnell wie möglich.

Zur Nutzung können Sie den QR-Code scannen oder auf der Homepage unter www.nastaetten.de den Link anklicken.

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters (nach telefonischer Terminvereinbarung)

Dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Sprechstunde steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer, Tel. 80282 oder die Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 8020, zur Verfügung.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ihr Stadtbürgermeister, Marco Ludwig

■ Programm zum Oktobermarkt

Donnerstag

18 Uhr Markteröffnung

19 Uhr Böllerschießen und Fackelzug; Fassbieranstich am Kerbebaum

19 Uhr Almhüttendorf „Juke-Box-Party“

Freitag

10 Uhr Krammarkt

16 Uhr 48. Weinverkostung in der Volksbank

18 Uhr Almhüttendorf „Mallorca-Party“

19 Uhr Lasershow

Samstag

10 Uhr Krammarkt

14 Uhr Festzug; „Wir alle feiern, das ist klar: „Verbandsgemeinde - 50 Jahr!“

19 Uhr Almhüttendorf „SAM Sound and Music“

20 Uhr Großes Feuerwerk

Sonntag

11 Uhr Krammarkt

11 Uhr Almhüttendorf „Frühschoppen mit den Wies´n Kracher“

13 - 18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

Montag

12 - 18 Uhr Familientag

■ Oktobermarkt - Neues Konzept

Liebe Nastätterinnen,

liebe Nastätter,

liebe Gäste,

unter der Prämisse „**Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!**“ habe ich mich mit dem Marktmeister bereits 2019 an das Konzept für den Oktobermarkt gemacht. In veränderter Form haben dann Kulturausschuss und Stadtrat das Konzept für 2020 beschlossen.

Die Gründe, warum es 2020/2021 nicht zur Umsetzung kommen konnte, sind sicherlich jedem hinlänglich bekannt. Allerdings konnten wir 2021 sicherlich eine „Kerb“ präsentieren, die dem Anspruch und der Situation mehr als gerecht wurde. Es war ein rauschendes Fest und die arg gebeutelten Schausteller und Standbesicker kamen voll auf ihre Kosten. Ebenso die Besucher*innen.

Eine super Leistung auch des neuen Marktmeisters Silas Villmann. Was will man mehr...

Nun ist es 2022 soweit und wir werden ohne Einlasskontrollen usw. eine normale Kerb präsentieren können. Wer mich kennt weiß, wie sehr ich mich selbst darauf freue.

„Traditionell fortschrittlich“ ist aber die Devise der Zukunft. Es ist nun mal so, dass bereits 2018, 2019 zu spüren war, dass die Standbesicker rapide abnehmen und der Nachwuchs von Sortimenten, die teilweise 20, 30 Jahre treue Partner*innen auf dem Oktobermarkt waren, einfach nicht da ist. Und genau dar-

auf hat das veränderte Konzept bereits 2020 abgestellt. Im Klartext bedeutet dies, dass wir einen Krammarkt mit immer noch über 100 Ständen vorweisen können. Das kann kaum ein Markt rund um Nastätten aufweisen. Wir sind diesbezüglich der größte Markt weit und breit. Die Stimmung eines Marktes wird auch von der Kompaktheit und wenig Leerlauf geprägt. Leere Flächen sind aufgrund von Notwegen oder spontanen Absagen etc. nie ganz zu vermeiden, aber wichtig ist, im Vorfeld diese möglichst auszuschließen. Das Marktgelände beginnt ab der Kreuzung Poststraße / Römerstraße und erstreckt sich dann wie gewohnt über Bahnhofstraße, Brühlstraße und Rheinstraße sowie den Plätzen Marktplatz und Rewe-Parkplatz. Dadurch haben wir es einfacher, die Verkehrsführung zu gestalten und können den Römerplatz als Parkplatz anbieten.

Insgesamt werden sich die Oktoberfeste mehr und mehr zu Volksfesten entwickeln und die Grundkonzeption bringt uns dahin, dass wir die Stände für Essen, Trinken und Musik mehr in Richtung Juxplatz und Bahnhofstraße gezogen haben. Dahin wird sich in den Abendstunden der Markt konzentrieren. Ein großes Zelt hat in Nastätten noch nie gezogen. Daher haben wir dieses auch nicht mehr im Konzept. Dafür sollen punktuelle Sitzmöglichkeiten das Leben auf der Straße intensivieren und zum Verweilen einladen.

Was sich im letzten Jahr bewährt hat, wird auch dieses Jahr wieder kommen: Sitz- und Verzehrmöglichkeiten auf dem Rewe-Platz und natürlich kommt auch unsere Feuerwehr wieder mit dem beliebten Stand. Neue Elemente wird es auch geben. Auch ist der Zentralplatz mit einem Almhüttendorf, Livemusik und u.a. dem Cadillac-Stand wieder voll integriert, weil es sich letztes Jahr bewährt hat.

Krammarkt, Lasershow, Feuerwerk, Festumzug, Verkaufsoffener Sonntag, Familientag - an jedem Markttag mindestens ein Highlight!

Sie sehen, wir befinden uns im Wandel. Veränderungen auf einem traditionellen Markt sind immer eine Herausforderung. Ich freue mich zusammen mit dem Marktmeister Silas Villmann, dem Stadtrat und dem Kulturausschuss auf eine tolle Kerb!

Ihr Marco Ludwig, Stadtbürgermeister

■ Fackelzug zur Eröffnung des Nastätter Oktobermarkt 2022

Liebe Mitbürgerinnen,

liebe Mitbürger,

der diesjährige Fackelzug trifft sich am Donnerstag, 20.10.2022 um 19:00 Uhr in der Oberstraße an der Bushaltestelle. Hierzu lädt die Stadt Nastätten alle Bürgerinnen und Bürger mit ihren Kindern recht herzlich ein mitzugehen.

Der Fußweg geht über die Römerstraße zur Bahnhofstraße, gerne kann man sich jederzeit dem Fackelzug anschließen.

Im Anschluss findet der Fassbieranstich am Kerbebaum statt. Auch hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen!

Marco Ludwig, Stadtbürgermeister

■ Sperrung während des Nastätter Oktobermarktes 2022

Liebe Mitbürgerinnen,

liebe Mitbürger,

folgende Straßen und Plätze sind anlässlich des Oktobermarktes für den Verkehr gesperrt. Ich bitte auch die Anwohner zu beachten, dass ihre Ein- und Ausfahrten eventuell durch Stände zugestellt sind.

Dienstag, 18.10.2022, 06:00 Uhr bis Dienstag, 25.10.2022, 14:00 Uhr

- Parkplatz Palmengärten
- Parkplatz der Firma Rewe
- Marktplatz
- Mühlbachstraße
- Zentralplatz (Bahnhofstraße bis Gartenstraße)

Donnerstag, 20.10.2022, 12:00 Uhr bis Sonntag, 24.10.2022, 22:00 Uhr

- Bahnhofstraße
- Brühlstraße
- Rheinstraße
- Hoster
- Römerstraße ab Adolfsplatz bis Poststraße

Samstag, 22.10.2022 von 13:00 bis 15:00 Uhr

- Oberstraße bis Buch

Donnerstag, 20.10.2022 und Samstag, 22.10.2022 je ab 15:00 Uhr

- Industriestraße (Wendehammer)

Zufahrt zum Krankenhaus

- Die Zufahrt zum Krankenhaus ist aus Richtung Bettendorf über die K 77 (Poststraße) ungehindert möglich.
- Von der B 274 (Brückwiese) aus Richtung Holzhausen führt der Weg über die beiden Kreisverkehrsplätze, Webergasse, Friedhofsweg, Johannesgraben und Borngraben

Die Behindertenparkplätze finden Sie gesondert ausgewiesen in der Webergasse in unmittelbarer Nähe des Marktbereiches.

Ich bitte um Verständnis und Beachtung.

Marco Ludwig, Stadtbürgermeister

■ Grünschnittplatz geöffnet

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der gemeinsame Grünschnittplatz der Stadt Nastätten sowie der Ortsgemeinden Miehlen, Diethardt, Oelsberg, Endlichhofen, Ruppertshofen ist zu den gewohnten Öffnungszeiten verfügbar.

Die Grünschnittsorgung durch Gewerbe ist untersagt!

Die Zeiten sind wie folgt:

Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter www.nastaetten.de.

Achtung - Am Grünschnittplatz gelten die aktuell gültigen Coronaregeln.



■ Unsere Wälder brauchen Hilfe - und jeder kann was tun!

Liebe Mitbürger,

ich wende mich heute mit einer ganz besonderen Bitte an Sie: In diesem Jahr haben viele Bäume eine außergewöhnlich große Zahl an Früchten hervorgebracht.

Gerade die Eichen hängen oft brechend voll und jetzt im Herbst regnen die Eicheln zu Boden.

Für die Wiederbewaldung unserer durch die Trockenheit entstandenen Kahlfelder können diese Eicheln sehr nützlich sein! Denn die Eiche (Trauben-, Stiel, und auch Roteiche) zeigt sich im Vergleich zu anderen Baumarten als ausgesprochen robust im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen.

Als durchaus sehr erfolgreich hat sich das Verfahren der Saat und auch die „Hähersaat“ zur Etablierung neuer Wälder erwiesen.

Wir sollte die Fülle der Eicheln, die womöglich auf Flächen landet, auf denen sie nur kaputtgefahren oder zertreten werden, nutzen und gezielt zur Waldverjüngung einsetzen.

Deswegen erreicht Sie mein Aufruf:

Sammeln Sie Eicheln! Ich wäre Ihnen im Anschluss sehr dankbar, wenn Sie Ihr Sammelgut im Anschluss zu mir nach Oberwallmenach in den Kirchweg bringen könnten. Bitte versehen Sie Ihre Ware mit einer schriftlichen Info, von wo die Samen stammen, damit wir das Saatgut wieder in den entsprechenden Gemeindegewäldern einsetzen können.

Sehr großes Interesse haben wir auch an **Esskastanien und Walnüssen**. Allerdings möchte ich Ihnen die Freude an diesem köstlichen Lebensmittel nicht nehmen.

Ich freue mich sehr, wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen wollen!

Bitte vermerken Sie auf Ihrem „Begleitschein“, in welcher **Gemeinde** Sie gesammelt haben, **wo genau** Sie gesammelt haben und natürlich freue ich mich zu erfahren, **Wer** uns unterstützt.

Ich bedanke mich nun bereits im Voraus und bin sehr gespannt auf das Ergebnis!

Ihr Förster Martin Janner

■ Umwelttag

Der nächste Umwelttag ist geplant für Samstag, den 5. November 2022.

Bitte vormerken.

Mit vielen Helfern kann viel geschafft werden.

Der Gemeinderat

■ St. Martin

Am 11. November 2022 findet wieder der St. Martins Umzug der Kindertagesstätte statt.

Um 17.30 Uhr gibt es einen kleinen Gottesdienst. Dann ist der Umzug durch den Ort zum Kindergarten.

Die Weckmänner für die Kleinen können wieder im Kindergarten bestellt werden. Wer noch welche haben möchte, kann sich an mich wenden.

Regina Schneider



■ Herzliche Einladung

Zum Kaffee-Nachmittag für ältere Mitbürger/innen **am Donnerstag, den 20. Oktober 2022 um 15 Uhr** laden wir herzlich in die Dorfscheune Obertiefenbach ein. Wir planen einen Film - und/oder Spielenachmittag und freuen uns, wenn recht viele Besucher unserer Einladung folgen. Zum guten Kaffee gehört natürlich auch guter Kuchen. Wer damit zum Gelingen des Nachmittags beitragen möchte, melde sich bitte wie immer bei Judith, Tel. 94197 oder 0151-12623030. Dankeschön!



■ Unsere Wälder brauchen Hilfe - und jeder kann was tun!

Liebe Mitbürger,

ich wende mich heute mit einer ganz besonderen Bitte an Sie: In diesem Jahr haben viele Bäume eine außergewöhnlich große Zahl an Früchten hervorgebracht.

Gerade die Eichen hängen oft brechend voll und jetzt im Herbst regnen die Eicheln zu Boden.

Für die Wiederbewaldung unserer durch die Trockenheit entstandenen Kahlfelder können diese Eicheln sehr nützlich sein! Denn die Eiche (Trauben-, Stiel, und auch Roteiche) zeigt sich im Vergleich zu anderen Baumarten als ausgesprochen robust im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen.

Als durchaus sehr erfolgreich hat sich das Verfahren der Saat und auch die „Hähersaat“ zur Etablierung neuer Wälder erwiesen.

Wir sollte die Fülle der Eicheln, die womöglich auf Flächen landet, auf denen sie nur kaputtgefahren oder zertreten werden, nutzen und gezielt zur Waldverjüngung einsetzen.

Deswegen erreicht Sie mein Aufruf:

Sammeln Sie Eicheln! Ich wäre Ihnen im Anschluss sehr dankbar, wenn Sie Ihr Sammelgut im Anschluss zu mir nach Oberwallmenach in den Kirchweg bringen könnten. Bitte versehen Sie Ihre Ware mit einer schriftlichen Info, von wo die Samen stammen, damit wir das Saatgut wieder in den entsprechenden Gemeindegewäldern einsetzen können.

Sehr großes Interesse haben wir auch an **Esskastanien und Walnüssen**. Allerdings möchte ich Ihnen die Freude an diesem köstlichen Lebensmittel nicht nehmen.

Ich freue mich sehr, wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen wollen!

Bitte vermerken Sie auf Ihrem „Begleitschein“, in welcher **Gemeinde** Sie gesammelt haben, **wo genau** Sie gesammelt haben und natürlich freue ich mich zu erfahren, **Wer** uns unterstützt.

Ich bedanke mich nun bereits im Voraus und bin sehr gespannt auf das Ergebnis!

Ihr Förster Martin Janner

■ Wir gratulieren!

Am 17.10.2022 feiert Frau Gertrud Hartung ihren 85. Geburtstag! Im Namen des Gemeinderates gratuliere ich recht herzlich und wünsche alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Anja Haibach, Ortsbürgermeisterin